

THEORETISCHER
SACHKUNDENACHWEIS
NACH IBH E.V. RICHTLINIEN



Internationaler Berufsverband der Hundetrainer
& Hundeunternehmer e.V.

Vorbereitungskurs


1. Anschaffung des Hundes



Internationaler Berufsverband der Hundetrainer
& Hundeunternehmer e.V.


Stand 01.2018

7 Anschaffung des Hundes



Internationaler Berufsverband der Hundetrainer
& Hundeunternehmer e.V.

- Überlegungen vor der Anschaffung
 - Welche Rasse?
 - Größe, Geschlecht, Fell?
 - Alter?
 - Zeit?
 - Alle einverstanden?
 - Kosten bedacht?
 - Was passiert mit dem Hund im Urlaub?
 - Krankheit des Menschen?
 - Wie lange muss der Hund alleine bleiben?



Stand 01.2018

Vom Züchter oder Privat?



8

- Rassehund oder Mix?
- Sind die Eltern bekannt?
- Wo wachsen die Welpen auf?
- Verhalten der Welpen
- Verhalten der Mutter
- Passt der Hund von seinem Rasseprofil/
Persönlichkeitsprofil in mein Leben?

- Wie ist der Züchter?
- Wie erkenne ich einen guten Züchter?



Stand 01.2018

Hunde aus dem Ausland



9

- Unbekannte Aufzuchtbedingungen
 - Stressanfälliger
 - Ängstlicher
 - Schlechteres Immunsystem
- Krankheiten?!
 - Mittelmeerkrankheiten
 - Tollwut (vornehmlich Osteuropa)
 - Leishmaniose, Hepatozoonose etc.
- Unterschiedliche Umweltbedingungen
 - Sozialisierung ausreichend?
 - Andere Wetterbedingungen



Stand 01.2018

Hunde aus dem Tierschutz



10

- Gibt die Orga ausreichend Informationen über den Hund preis?
- Gibt es Vorkontrollen durch die Orga?
- Woher kommen die Hunde?
- Zustand der Hunde?
 - Kennungschip
 - Gesundheitscheck
 - Impfungen mit Impfpass/Hautierausweis



Stand 01.2018

Mehrhundehaltung



11

- Passt ein weiterer Hund in mein Leben?
- Ressourcen müssen geteilt werden
- Passen die Hunde zusammen?
- Hat der erste Hund noch Baustellen?



Stand 01.2018

Der Weg nach Hause



12

- Wo fährt der Hund mit?
 - Vorher nicht füttern
 - Rücksitz mit Bezugsperson
 - Wenn bereit bekannt eine Transportbox
 - Ruhige Parkplätze aufsuchen
 - An der Leine führen beim Lösen
 - Frisches Wasser mitnehmen



Stand 01.2018

Eingewöhnung



13

- Ausrüstung komplett vorhanden?
- Decke oder T-Shirt zum Hund geben und mitnehmen
- Ankunft bei Tageslicht einplanen
- Genügend Zeit einplanen
- Haus „Welpen/Hundesicher“ machen
- Mit Besuch noch warten ☺
- Wenn Hund „angekommen“ ist, ab zum Tierarzt!



Stand 01.2018

Hunde aus einem Wurf



14

- Hunde entwickeln sich parallel
- Hohe Kosten
- Schlechter zu kontrollieren
- Sehr hoher Arbeitsaufwand



Stand 01.2018

2. Der Welpen/der Junghund



Internationaler Berufsverband der Hundetrainer
& Hundeunternehmer e.V.

Stand 01.2018

Der Welpen/der Junghund



16

- Sozialisierungsphase ca. 4.-16. Lebenswoche
- Primäre Sozialisierungsphase 3-5 Woche
- Pubertät (Geschlechtsreife)
 - ▣ Beginnt ca. mit dem Zahnwechsel ca. 4-6 Monat
 - ▣ Endet mit der Geschlechtsreife ca. 6 – 12 Monat



Stand 01.2018

Junghunde (0,5-2,5 Jahre)



17

- Reagieren oft sensibler auf bestimmte Reize
- Sind schneller gestresst
 - Kampf oder Flucht Reaktion
- Umwelt wird spannender als die Bezugsperson
 - Zunehmendes Erkundungsverhalten
- Individualdistanz wird wichtiger
 - Selektivere Wahl der Spielpartner



Stand 01.2018

Das sollte der Kleine kennenlernen



18

- Begegnungen mit Sozialpartnern positiv gestalten
 - Spaziergänger
 - Fahrradfahrer, Jogger
 - Alle Reize im Haltungsbereich
 - Autofahren
 - Spielende Kinder
 - Andere Hunde
 - Andere Haustiere



Stand 01.2018

Welpenspiel



19

- Welpen sollten zusammen passen
- Spielerische Gewöhnung mit Artgenossen und Objekten und anderen Umweltreizen
- Spiel im sicheren Gelände
- Übt den Umgang mit Artgenossen
- Flexibilität von Verhaltensweisen
- Trainiert die Beißhemmung
- Fördert soziale Bindungen

- Es muss aber auch Spiel sein!



Stand 01.2018

Beißhemmung



20

- Wird im Sozialspiel mit den Wurfgeschwistern erlernt (7. -10.Woche)
- Muss auf andere Sozialpartner übertragen werden.



Stand 01.2018

Zahnwechsel



21

- Ca. 16. Woche bis 7. Monat
- Verhaltensveränderungen
 - ▣ Häufig müde und matt
 - ▣ Fieber
 - ▣ Frisst schlecht
 - ▣ Verweigert hartes Futter
 - ▣ Knabbert vermehrt Gegenstände an
 - ▣ Hat Zahnschmerzen und ist entsprechend empfindlicher



Stand 01.2018

Zahnwechsel



22

- Weiches Futter anbieten
- Kauartikel anbieten (aber nicht zu hart)
- Keine Zerrspiele
- Weiche Leckerlies



Stand 01.2018

Welpenschlaf und Aktivität



23

- Wo soll der Welpen schlafen?
- Schlaf tut gut!
 - Gerade am Anfang sehr wichtig
 - Ruhepausen einplanen
 - Entspannung trainieren
- Faustregel
 - Pro Lebensmonat 5 Minuten spazieren gehen
 - Mehrmals tgl.
 - Qualität geht vor Quantität

Stand 01.2018



Fremdelphasen



24

- Ca. 3 „Spooky Phasen“
 - Um die 8. Woche
 - Ca. mit 9 Monaten
 - Ca. 16-20 Monate
- Ängste sind real!
 - Entsprechend trainieren
- Schwankende Trainingsleistungen sind normal!

Stand 01.2018



Stubenreinheit



25

- Welpen gut beobachten!
 - Nach dem Essen
 - Nach dem Spielen
 - Nach dem Schlafen
- Nicht mit Essigreinigern sauber machen!

Stand 01.2018



Die ersten Lernziele



26

- Bindung und Vertrauen zu seiner Bezugsperson
- Kommen auf Zuruf
- Den Menschen als verlässlichen, berechenbaren Sozialpartner kennen lernen



Stand 01.2018

Das machen wir nicht!



27

- Körperliche Bedrohungen
 - ▣ Im Nacken packen und schütteln
 - ▣ Übermäßiges Ignorieren beim unerwünschten Verhalten
 - ▣ Schnauzengriff
 - ▣ Alpharolle
- Welpen verstehen die menschliche Sprache nicht!
 - ▣ Erklärungen zwecklos ;)



Stand 01.2018

3. Haltung des Hundes



Internationaler Berufsverband der Hundetrainer
& Hundeunternehmer e.V.

Stand 01.2018

29

Die Haltung des Hundes

ibh
Isthmische Bundeskonferenz für Hundehaltung e.V.

- Wie viel Bewegung?
 - Abhängig von
 - Rasse
 - Größe
 - Individuelle Veranlagung
 - Gesundheitszustand
 - Ernährungszustand
 - Kondition
 - Empfindlichkeit auf Aussenreize
 - Tägl. Spazieren gehen!

Stand 01.2018

30

Haltung des Hundes

ibh
Isthmische Bundeskonferenz für Hundehaltung e.V.

- Tierschutzhundeverordnung
 - Regelt Zwingerhaltung
 - Anbindehaltung
 - Welpenabgabe
 - Versorgung etc.
- Mindestanforderungen!!!

Stand 01.2018

31

Wichtige Dinge im Umgang

ibh
Isthmische Bundeskonferenz für Hundehaltung e.V.

- Geduld
- Konsequenz
- Lob
- Täglicher, häufiger, liebevoller Kontakt zu Menschen und Artgenossen
- Ausreichende Bedürfnisbefriedigung
- Üben der Signale, ausreichend oft, aber mit Pausen 😊

Stand 01.2018

Wichtige Dinge im Umgang



32

- Ausreichend Futter, Wasser, Zuwendung, Freilauf etc.
- Rückzugsmöglichkeiten
 - Gerade bei Kindern im Haushalt
- Pflegen
- Untersuchungen

- Hundekotentsorgung
 - Durch den Halter!



Stand 01.2018

Problemhund?



33

- Schlechte Aufzucht (Deprivationsschäden)
- Kettenhaltung
- Ausschließliche Zwingerhaltung
- Falsche Erziehung
 - Druck, Zwang
 - Unberechenbarkeit der BP
 - Würger, Stachelwürger etc.
- Erziehungsmethoden, die psychische Belastungen bedeuten
 - Rangreduktionsprogramme etc.



Stand 01.2018

Transport im Auto



34

- Kofferraum des Kombis
- Angeschallt auf der Rücksitzband
- In einer gesicherten Transportbox



Stand 01.2018

Trennungsstress – Alleinbleiben



35

- 2-4 Stunden max.
- Alleine bleiben muss trainiert werden!
 - ▣ Kleinschrittig
 - ▣ Nach der Eingewöhnung, nicht vor der 12. Woche (Angstphase)
 - ▣ Dabei sollte der Hund entspannen
 - ▣ Diskrepanz zwischen Mensch da und Mensch nicht da möglichst klein
 - ▣ Rückfälle meist mit 9-12 Monaten und im Alter

Stand 01.2018



4. Gesundheit des Hundes



Stand 01.2018

Gesundheit des Hundes



37

- Krankheiten vorbeugen durch:
 - ▣ Regelmäßige Schutzimpfungen
 - ▣ Regelmäßige Untersuchungen auf Würmer
 - ▣ Regelmäßige Fellpflege
 - ▣ Regelmäßige Untersuchung
 - Augen
 - Ohren
 - Gebiss
 - Pfoten
 - Etc.
 - ▣ Körperliche Auslastung
 - ▣ Geistige Auslastung
 - ▣ Gute Ernährung

Stand 01.2018



Der gesunde Hund



38

- Körpertemperatur 37,5-39 Grad
- Ruhepuls 60-110 Schläge / Min (Mittelgroßer Hund; kleine Hunde mehr, große Hunde weniger)
 - ▣ Individuelle Unterschiede, Profil für eigenen Hund erstellen
- Atemfrequenz (in Ruhe) 10-30 Atmezüge / Min.
- Blutdruck / Kapillarfüllzeit < 2 Sekunden



Stand 01.2018

Blutdruck/Kapillarfüllzeit



39

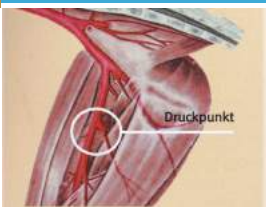


Stand 01.2018

Pulsmessung



40



Für die Pulskontrolle wird die Oberschenkelschlagader (Arteria femoralis) zwischen den beiden Muskelsträngen gegen den Knochen gedrückt.



An der Innenseite der Oberschenkel wird der Puls getastet. (Foto: Manuela Eckenbach-Arndt)

Stand 01.2018

41

Impfungen

- Schutzimpfungen gegen
 - Staupe
 - Leptospirose
 - Parvovirose
 - Hepatitis
 - Tollwut
 - Wichtig!!! Rechtliche Vorteile!!!
 - Zoonose! (-> auf den Menschen übertragbar)
- SHP + LT
- SHPPi + LT (+Parainfluenza)
- SHAPPi + LT (+Adenovirus)

Stand 01.2018

42

Allgemeine Krankheitssymptome

- Erbrechen
- Durchfall
 - Auf genügend Flüssigkeit achten!
- Erhöhte Temperatur (normal 37,5 – 39)
- Vermehrter Durst
- Appetitlosigkeit oder gesteigerter Hunger

Stand 01.2018

43

Allgemeine Krankheitssymptome

- Teilnahmslosigkeit
- Hautveränderungen
- Apathie
- Vermehrtes Schlafbedürfnis (Schlafschema erstellen)
- Gesteigerte Reaktivität

Vorsicht bei Welpen und älteren Hunden!

Stand 01.2018

Magendrehung


44

ibh
Internationaler Bund der Tierärztinnen & Tierärzte e.V.

- Symptome
 - Aufgeblähter Bauch
 - Winseln (Klagelaute)
 - Versuchtes Erbrechen
 - Unruhe
 - Schlechter Kreislauf
 - Hunde verkriecht sich
 - Problematischer Kotabsatz

- Magendrehungen müssen schnellst möglich operiert werden!!! Lebensgefahr!!!

Stand 01.2018



Magendrehung

45

ibh
Internationaler Bund der Tierärztinnen & Tierärzte e.V.

- Veranlagung
- „Bauform“ des Hundes
- Bindegewebsfestigkeit
- Stress

- Mechanische Magendrehung
- Saure Magendrehung
 - Futterart beachten

Stand 01.2018



Häufige Erkrankungen

46

ibh
Internationaler Bund der Tierärztinnen & Tierärzte e.V.

- Blasenentzündung
 - Vermehrtes Urinieren
 - Fieber
 - Verschlechterte Stubenreinheit
 - Lustlos
 - Lautäußerungen beim Urinieren
- Augenentzündung
 - Ausfluss aus den Augen
 - Einseitig oder beidseitig
- Beides Fälle für den TA
 - Ansteckungsgefahr
 - Kein Hundeschulbesuch

Stand 01.2018



Läufigkeit

47

 Interdisziplinäre Beratungsstelle für Hundebesitzer & Hundesportler e.V.

- Geschlechtsreife (Ende der Pubertät)
 - Ca. zwischen 6.-15. Monat
- In der Regel 2 Mal im Jahr
- Erkennbar durch
 - Vergrößerung der Scham
 - Ausfluss, blass rötlich
- Ca. 9. – 14. Tag = Stehtage
 - Ausfluss hört auf
- Tragzeit: 63 Tage



Stand 01.2018

Läufigkeit

48

 Interdisziplinäre Beratungsstelle für Hundebesitzer & Hundesportler e.V.

- Scheinrächigkeit (Falslaktation)
 - Ca. 63 Tage
 - Verändertes Verhalten
 - Spielzeug wird „behütet“
 - Milchleiste schwillt an
 - Gebärmuttervereiterung möglich
- Kastration
 - Verhindert Läufigkeit
 - Verhindert Trächtigkeit
 - Ca. 100 Tage nach Beginn der Läufigkeit



Stand 01.2018

Parasiten

49

 Interdisziplinäre Beratungsstelle für Hundebesitzer & Hundesportler e.V.


- Endoparasiten
 - Spulwürmer
 - Bandwürmer
 - Giardien
 - Dünndarmparasiten
 - Zoonose
 - Etc.




Stand 01.2018

50

Parasiten



- Bei Befall durch Endoparasiten
 - ▣ Erbrechen mit Wurmanteil *bäh*
 - ▣ Appetitlosigkeit, vermehrter Hunger
 - ▣ Abmagern
 - ▣ „Schlittenfahren“
 - ▣ Im Kot sind Würmer zu erkennen
 - ▣ „Stumpfes“ Fell



Stand 01.2018

51

Parasiten



- Ektoparasiten (Hautparasiten)
 - ▣ Flöhe
 - Können auch Würmer übertragen
 - ▣ Läuse
 - ▣ Zecken
 - ▣ Haarlinge
 - ▣ Herbstgrasmilben
 - ▣ Haarbalgmilben



Stand 01.2018

5. Pflege und Ernährung des Hundes



Internationaler Berufsverband der Hundetrainer
& Hundeunternehmer e.V.

Stand 01.2018

Ernährung des Hundes



53

- Ausgewogenes Futter
 - ▣ Fleisch
 - ▣ Pflanzliche Bestandteile (Obst, Gemüse, wenig Getreide)
 - ▣ Mineralien
 - ▣ Öle

- ▣ Fleisch wird gut angenommen
- ▣ Getreide weniger
 - Ausnahmen sehr aktive Hunde und große Hunde (Doggen)

Stand 01.2018



Futter gut?



54

- Trockenfutter, Nassfutter oder BARF?
 - ▣ Glaubensfrage
- Hauptsache, dem Hund geht es gut!
 - ▣ Fell ist dicht und glänzend
 - ▣ Keine trockene und spröde Haut
 - ▣ Guter Kotabsatz
 - ▣ guter Appetit
 - ▣ Entsprechend vital
 - ▣ Ernährung beeinflusst auch das Verhalten

Stand 01.2018



Fütterung



55

- 2 mal tgl.
 - ▣ Welpen (bis ca. zum 7. Monat) und alte Hunde öfter!
- Immer frisches Wasser

- 2 Stunden nach dem Fressen ruhen!

Stand 01.2018



56

Giftige Dinge!



- Verschiedene Pflanzen
 - ▣ Z.B. Tollkirsche
 - ▣ Alpenveilchen
 - ▣ Primeln
 - ▣ Weihnachtsstern
- Chemikalien
 - ▣ Plastik
 - ▣ Synthetische Fasern
 - ▣ Medikamente



Stand 01.2018

57

Giftige Dinge!



- Nahrungsmittel
 - ▣ Kohlpflanzen
 - ▣ Hülsenfrüchte
 - ▣ Zwiebeln
 - ▣ Rohe Kartoffel
 - Gekocht ok
 - ▣ Schokoladen mit hohem Kakaoanteil
 - ▣ Koffeinhaltige Getränke
- ▣ Und viele mehr



Stand 01.2018

58

Körperpflege



- Fell
- Ohren
- Augen
- Zähne
- Krallen und Ballen



Stand 01.2018

6. Lernverhalten und Erziehung



Stand 01.2018

Lernen



60

- Hunde lernen
 - ▣ Durch assoziatives Lernen
 - ▣ Durch Erfahrungen im Laufe ihre Lebens

- Hunde können
 - ▣ Zusammenhänge abspeichern und wieder abrufen
 - ▣ Sich selbst etwas beibringen
 - ▣ Von anderen Tieren/Hunden/Menschen lernen

Stand 01.2018



Lernen durch Erfahrung



61


- Hunde können
 - ▣ Ihr Handeln mit Konsequenzen verknüpfen
 - ▣ Was sind Konsequenzen?
 - Gute Dinge bekommen
 - Schlechte Dinge vermeiden
 - Gute Dinge werden entfernt
 - Schlechte Dinge kommen hinzu
- Voraussetzung
 - ▣ Hund weiß, was er macht
 - bei Bestrafungen zwingende Voraussetzung
 - ▣ Seine aktuelle Bedürfnisse werden befriedigt
 - ▣ Die Konsequenz folgt unmittelbar (0,5-0,8 sek)

Stand 01.2018




Lernen

62




- **Besonders gut**
 - ▣ Gut motiviert
 - ▣ Situation entspannt und ruhig
 - ▣ Der Hund Spaß hat
- **Schlecht**
 - ▣ Gestresst
 - ▣ Schmerzen
 - ▣ Angst
 - ▣ Frustration
 - ▣ Müde




Stand 01.2018

Verstärker

63




- **Futter**
- - Soziale Verstärker
 - ▣ - Füttern
 - ▣ - Lächeln
 - ▣ - Verändern der Körperhaltung
 - ▣ - Stimml. Lob
 - ▣ - Berührungen
 - ▣ - Interaktionen
 - ▣ - Aufmerksamkeit
- Spielmöglichkeit
- Sicherheit schaffen
- Entspannung
- Reize schwächen
- Alltagsbelohnungen nach Premack
- selbstbelohnendes Verhalten ausführen lassen




Stand 01.2018

Erziehung

64



- Beginnt mit dem Welpenalter
- Bei Übernahme
- Ein leben lang
- Erziehung passt durch Lernen an die Umwelt



Stand 01.2018

Erziehung

65

Gute Erziehung

- Gewaltfrei
- Artgerecht
- Konsequenz
- Souverän
- Liebevoll
- Eindeutig
 - Markersignale
 - Hör- und Sichtzeichen
 - Eindeutige, wenig bedrohlich Körpersprache
- Dauerhaft
- Logisch aufgebaut



Stand 01.2018


No Go in der Hundeeziehung

66

Stachelwürger
 Kettenwürger
 Stromhalsbänder
 Gentle-Leader, Erziehungsgeschirre
 Sprühalsbänder
 Schlagen (mit oder ohne Gegenstände)
 Schreckreize

- Fischerdisc, Rütteldosen, Wasserflaschen

 Dinge, die Schmerzen bereiten




Stand 01.2018

Mit Vorsicht zu genießen

67

Halti

- Vorsicht bei der Anwendung
 - Nicht rucken
- Dient nur dem besseren Halten des Hundes
 - Ermöglicht wieder Training
- Keine Dauerlösung



Stand 01.2018

Vertrauensbrechende Maßnahmen



68

- Unklare Kommunikation
- Strafen zum falschen Zeitpunkt
- Strafen mit zu hoher Intensität
- Nicht einhalten von Versprechen
- Inkonsequenz



Stand 01.2018

Das Training



69

- Ist der Weg des Verhaltens
 - ▣ Von dem Verhalten, welches der Hund zeigt
 - ▣ zudem Verhalten, welches der Mensch haben möchte



Stand 01.2018

Guter „Gehorsam“



70


- Logischer Signalaufbau
- Systematisches Training
- Konsequentes Training
 - ▣ Kontext beachten
- Souveräner Führungsstil
- Entspannte, Stressfreie Lernsituationen
- Keine Bedrohungen durch die Bezugsperson



Stand 01.2018


71

Guter „Gehorsam“




- Ablenkungsgrad entspricht dem Ausbildungsstand
 - ▣ Bei Junghunden aufpassen!
- Ausreichend Hilfen geben
- Unerwünschtes Verhalten verhindern
- Bedürfnisorientiert belohnen
- Rechtzeitiges Sichern des Hundes
- Konzentration von Hund und Bezugsperson

Stand 01.2018




72

Wenn es mal nicht klappt...




- Nach Fehlern suchen und diese beheben...
 - ▣ Ungenügende Übung
 - ▣ Überlagernde Instinkte
 - ▣ Unaufmerksamkeit
 - ▣ Körperliche Probleme
 - ▣ Gefahr
 - ▣ Aversive Verknüpfungen
 - ▣ Unklare Signale
 - Überlagernde Signale

Stand 01.2018




73

Erregung



- Erregung ist der Trigger für
 - ▣ Unerwünschtes Verhalten
 - Bellen
 - Aggression
 - Beutefangverhalten
 - ▣ Schnappen
 - Im Spiel
 - Bei Begrüßungen
- Trainieren
 - ▣ Die Erregung zu kontrollieren
 - ▣ Ggf. Spielzeuge verwenden, die mehr Distanz zulassen

Stand 01.2018



Leinenführigkeit



74

- Schwer zu erlernendes Verhalten
- Oft hohe Erregung
- Flucht nicht möglich
- Bedürfnisbefriedigung nicht möglich

- Bei Aggression aufpassen
 - Keine Leinenrucks!
 - Durch die Leine kann sich der Hund bestärkt fühlen
 - Weniger Angst – Aggression wahrscheinlicher

Stand 01.2018



7. Sozialverhalten und Ausdrucksverhalten des Hundes



Stand 01.2018

Ausdrucksverhalten des Hundes



76

- Kommunikation über Körpersprache
 - Immer Umfassend und im Kontext bewerten
 - Beobachten -> Beschreiben -> Interpretieren

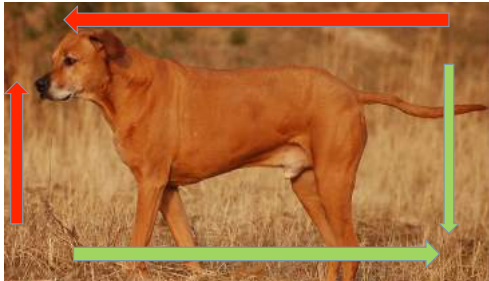
Stand 01.2018



Geometrie der Körpersprache



77

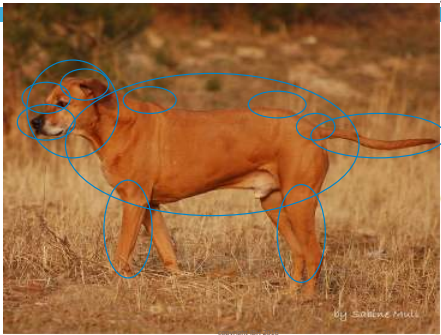


Stand 01.2018

Den Hund zerlegen ☺



78

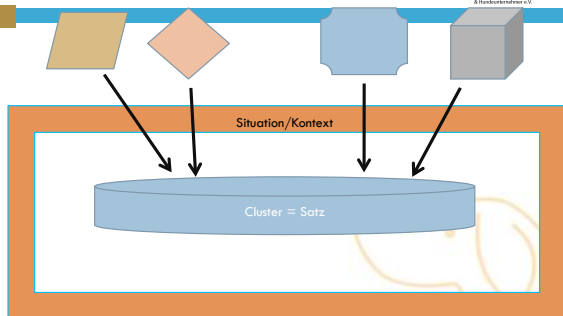


By Sabine Krull

Satzbau der Körpersprache



79



copyright ibh 2016

Stand 01.2018

Drei Beispiele



80

- Hund legt sich vor mich auf dem Boden
 - Unterwürfiges Verhalten
 - Möchte gestreichelt werden

- Hunde legt sich bei Hundebegegnung auf den Boden
 - Scheinangriff
 - Spiel oder Ernst?

- Hund legt Kopf auf den Rücken eines anderen Hundes
 - Imponierverhalten

Stand 01.2018



Beschwichtigungs/ Konfliktsignale



81

- Kommunikation um Bedrohungen zu vermeiden
- Gefahrlose Unterschreitung der Individualdistanz
- Selbstberuhigung

- Zeichen
 - Blick abwenden
 - Gähnen
 - Über den Fang lecken
 - Am Boden schnüffeln
 - Im Bogen gehen
 - Hinlegen

Stand 01.2018

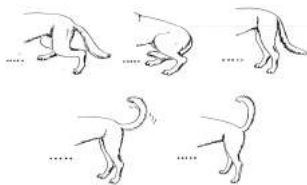


Ausdrucksverhalten



82

- drohen
- Unterwürfig
- Neutrale Einstellung
- Angst
- Freudig interessiert



Stand 01.2018

Ausdrucksverhalten



83

- Aufmerksam
- Drohen
- Unsicher



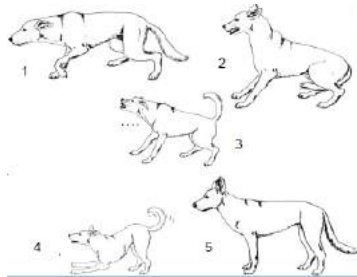
Stand 01.2018

Ausdrucksverhalten



84

- Spielaufforderung
- Angst
- Aufmerksamkeit
- Drohen
- Unterwürfig



Stand 01.2018

Spielverhalten



85

- Dient der Einübung von Bewegungsabläufen
- Beinhaltet Elemente aus
 - ▣ Sexualverhalten
 - ▣ Angriff
 - ▣ Verteidigung
- Elemente werden isoliert gezeigt



Stand 01.2018

Spielverhalten

86

ibh
Internationaler Bund für Hundehaltung
 & Hundeschulung e.V.

- Metakommunikation
 - ▣ Rollentausch
 - ▣ Übertriebene Mimik (Spielgesicht)
 - ▣ Verhaltensweisen werden unabhängig voneinander gezeigt
 - Jagdsequenz
 - Kampfspiele
 - ▣ Vorderkörpertiefstellung




Stand 01.2018

Geeignete Spiele Mensch/Hund

87

ibh
Internationaler Bund für Hundehaltung
 & Hundeschulung e.V.

- Zerrspiele
 - ▣ Es kommt auf das WIE an
 - Hund oft gewinnen lassen
- Ruhige Spiele mit dem Ball
 - ▣ Auf das Erregungsniveau achten!
- Körperliches Spiel mit dem Menschen
 - ▣ Erregungsniveau!
 - ▣ Beißhemmung!?



Stand 01.2018


Stress bei Hunden

88

ibh
Internationaler Bund für Hundehaltung
 & Hundeschulung e.V.

- Physiologische Reaktion
- Psychologische Reaktion

- Verbote für unerwünschtes Verhalten
 - ▣ Angst
 - ▣ Aggression
 - ▣ Hohe Erregung



Stand 01.2018

Stressoren



89

- In jeder Situation stressend:
 - Unkontrollierbarkeit von Situationen
 - Versagensangst
 - / - Konflikte
 - Unberechenbare Bezugspersonen
 - Unklare Kommunikation des Menschen
 - Überforderung
 - Neuartigkeit
 - Belastungsdauer



Stand 01.2018

Stressoren



90

- Bewegungsfreiheit
 - Eingeschränkter Bewegungsfreiraum
- Enge
- Eintönigkeit
- Pensionierung
- Jugendentwicklung
- Unzureichende Bedürfnisbefriedigung

Es kommt auf die individuelle Bewertung an!



Stand 01.2018

Stressoren



91

- Soziale Stressoren
 - Isolation, Alleine bleiben
 - Ärger/Konflikte mit Sozialpartnern
 - Unklare Kommunikation
 - Ortswechsel
 - Ungewissheit
 - Orientierungslosigkeit



Stand 01.2018

Stressoren



92

- Körperliche Stressoren
 - Hitze
 - Kälte
 - Hunger
 - Durst
 - Unzureichende Ruhe/Überstimulation
 - Übermäßige Ruhe/Unterstimulation
 - Eingeschränkte Bewegungsfreiheit
 - Verletzungen
 - Infektionen/Krankheit
 - Lärm



Stressreaktionen



93

- Erweiterte Pupillen
- Walaug
- Angespannte Muskeln – Steifheit
- Haarausfall, schlechtes Fell, Schuppenbildung
- Zittern (Kontext beachten)
- Penis ausschachten
- Gähnen



Stand 01.2018

Stressreaktionen



94

- Strecken und Dehnen
- Fellschütteln
- Schweiß an den Pfoten
- Erbrechen und Durchfall
- Piloerektion
- Starkes Hecheln in Verbindung mit einem Stressgesicht!



Stressreaktionen



95

- Mangelnde Konzentrationsfähigkeit
- Häufiges Urinieren/Kot absetzen
- Schlechtes Fokussieren
- Hyperaktivität



Stand 01.2018

Stressreaktionen



96

- Gesteigertes Bewegungsbedürfnis
- Zwanghaftes und stereotypes Verhalten
- Selbstverletzung
- Übersprungsverhalten/Konfliktverhalten
- Gesteigerte Reaktivität



Stand 01.2018

8. Wesen des Hundes



Internationaler Berufsverband der Hundetrainer
& Hundeunternehmer e.V.

Stand 01.2018

98

Unterschiedliche Welten

Stand 01.2018

99

Sinnesorgane des Hundes

□ Sehen

- Besseres Sehen bei Dämmerung
- Bessere Wahrnehmung von Bewegungen

Stand 01.2018

100

Sinnesorgane des Hundes

□ Hören

- Hunde: größerer Frequenzbereich
 - 15 Hz – 60.000 Hz
 - Mensch 20 Hz – 20.000 Hz
 - Klavier 28 Hz – 4180 Hz
- Schalldruck (Lautstärke) wird wahrscheinlich gleich wahrgenommen
 - Gleiches Lebensumfeld

□ Tastsinn

Stand 01.2018

Sinnesorgane des Hunde



101

- Geruchssinn
 - ▣ Mensch: 5 Millionen Riechzellen
 - ▣ Hund 220 Millionen Riechzellen

- ▣ Gerüche können auch belastend sein!



Stand 01.2018

Steckbrief Hund



102

- Säugetier
 - ▣ Canide (Hundeartige)
 - Hund und Wolf haben eine gemeinsamen Vorfahren
 - ▣ Soziallebens
 - In Gruppen
 - ▣ Bevorzugt die menschliche Nähe



Stand 01.2018

Angeborene Verhaltensmuster



103

- Angstverhalten
- Aggressionsverhalten
- Beutefangverhalten
 - ▣ Beutefangsequenz!
- Fortpflanzung
 - Gehören zum Leben dazu!


- Natürliche Verhaltensweisen




Stand 01.2018

Angst

104

 **ibh**
Internationaler Bund für Hundehaltung
 & Hundeschulung e.V.

- Angst wird ausgelöst
 - ▣ Bei Bedrohungen
 - ▣ Bei Schmerzen
 - ▣ Frustration
- Funktion von Angst
 - ▣ Distanzvergrößerung!!!
 - ▣ Meideverhalten
- Wenn meiden nichts bringt
 - ▣ Aggressionsverhalten wahrscheinlicher



Stand 01.2018

Aggressionsverhalten

105

 **ibh**
Internationaler Bund für Hundehaltung
 & Hundeschulung e.V.

- Angeboren
 - ▣ Reaktion auf direkten Bedrohungen
 - ▣ Reaktion bei bedrohten Ressourcen
- Wie kann Aggression gesteigert werden?
- Wie können wir sie mildern?
- Aggression ist Kommunikation!
- Umadressierte Verhalten
 - ▣ Rückgerichtete Aggression



Stand 01.2018

Drohverhalten

106

 **ibh**
Internationaler Bund für Hundehaltung
 & Hundeschulung e.V.

- Angriffsdrohen (offensive Aggression)
- Verteidigungsdrohen (defensive Aggression)
- Verstärken von Aggressionsverhalten?



Stand 01.2018

Beutefangverhalten



107

- Angeboren
- Je nach Individuum unterschiedlich ausgeprägt
- Beutefangsequenz
 - ▣ Orientieren
 - ▣ Fixieren/fokussieren
 - ▣ Anpirschen/anschleichen
 - ▣ Hetzen/nachlaufen
 - ▣ Packen
 - ▣ Zerlegen und Konsumieren



Stand 01.2018

9. Verhalten des Hundehalters



Internationaler Berufsverband der Hundetrainer
& Hundeunternehmer e.V.

Stand 01.2018

Hund und Mensch in der Umwelt



109

- Wir sind nett!
- Wir nehmen Rücksicht!
 - Zumindest für die Prüfung, bitte!!!



Stand 01.2018

Hund und Mensch in der Umwelt



110

- Hund durch Leine sichern, wenn
 - ▣ Menschen ängstlich reagieren
 - ▣ Angeleinte Hunde entgegenkommen
 - ▣ Kinder in der Nähe sind
 - ▣ Pferde in der Nähe sind
 - ▣ Jogger entgegen kommen
 - ▣ Mein Hund nicht abrufbar ist



Stand 01.2018

Hund und Mensch in der Umwelt



111

- Wenn es kritisch wird
 - ▣ Hund aus der Situation nehmen
 - Dann analysieren und dann ggf. trainieren



Stand 01.2018

Hund und Mensch in der Umwelt



112

- Dinge, die für den Hund bedrohlich sein können
 - ▣ Fremde
 - ▣ Schnelle Bewegungen auf den Hund zu
 - ▣ Drohgebärden
 - ▣ Überbeugen
 - ▣ Laute Geräusche
 - ▣ Anstarren



Stand 01.2018

Hund und Mensch in der Umwelt



113

- Hund im Auto
 - Sichern!
 - Beim Aussteigen
 - Umgebung checken
 - Hund sichern
 - Auf Signal aussteigen lassen
 - Hohe Erregung!!!



Stand 01.2018

Kind und Hund



114

- Kinder sind anders!
- Niemals ohne Aufsicht zusammen lassen
- Kinder Regeln im Umgang mit dem Hund vermitteln



Stand 01.2018

10. Mensch/ Hund und Recht



Internationaler Berufsverband der Hundetrainer
& Hundeunternehmer e.V.

Stand 01.2018

Mensch/ Hund und Recht



116

- Wichtige Gesetze
 - Tierschutzhundeverordnung (TSchuHuV)
 - Landes Hundegesetze (z.B. NHundG)
 - Deutsches Tierschutzgesetz
 - Hundeverbringungs- und Einfuhrbeschränkungsgesetz (HundVerbrEinfG)
 - Strafgesetz und Zivilgesetz
 - Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
 - Bundesjagdgesetz
 - Hundehaltungsverordnungen
 - Straßenverkehrsordnung



Stand 01.2018

Mensch/ Hund und Recht



117

- Tierschutz-Hundeverordnung
 - Regelungen über
 - Haltung
 - Zucht
 - Pflege
 - Versorgung
 - Fütterung
 - Z.B. Abgabe von Welpen
 - Über 8 Wochen alt!



Stand 01.2018

Bürgerliches Gesetzbuch



118

- BGB
 - § 833 Gefährdungshaftung
 - Der Halter eines Hundes haftet **IMMER**, wenn der eigene Hund einen Schaden anrichtet
 - Unabhängig, ob Schuld oder nicht!
 - Schadensregulierung kann anders aussehen
 - Schuld haben wir trotzdem



Stand 01.2018

Mensch/ Hund und Recht



119

- Hundehaltungsverordnungen
Landeshundegesetze
kommunale Verordnungen
 - ▣ Regelungen über Leinenpflichten
 - ▣ Versicherungspflichten
 - Haftpflichtversicherung
 - ▣ Kennzeichnungspflicht (z.B. Niedersachsen)
 - ▣ Anmeldepflicht



Stand 01.2018

Mensch/ Hund und Recht



120

- Tierärzte
 - ▣ Dürfen Hunde einschläfern, wenn
 - Sie unheilbar krank sind
 - Starke Schmerzen haben und Leiden
 - ▣ Andere Gründe
 - Amts-Veterinär



Stand 01.2018

Mensch/ Hund und Recht



121

- Strassenverkehrsordnung
 - ▣ Hunde sind wie „Ladung“ zu sichern...
 - ▣ Tiere dürfen nicht vom Fahrzeug aus geführt werden



Stand 01.2018

Mensch/ Hund und Recht



122

▶ Hundeverbringungs- und Einfuhrbeschränkungsgesetz (HundVerbrEinfG)

- ▣ Regelt die Einfuhr von Hunden in die BRD
- ▣ Nicht einführen und nicht züchten!
 - Bullterrier
 - Pitbull-Terrier
 - American Staffordshire Terrier
 - Staffordshire-Bullterrier
 - Sowie deren Mischlinge



Stand 01.2018

Gesundheit der Hunde



123

- ▣ Ohne gesundheitlichen Grund
 - ▣ Dürfen dem Hund keine gesunden Körperteile/Organe entnommen werden
 - Kupieren (Ausnahmen bei jagl. Gefühtern Hunden möglich)
 - Kastration (rechtlich ein Graubereich)



Stand 01.2018
